

Flurbereinigung Gangelt I

Az.: 33.43 - 14 06 2

AUFFORDERUNG ZUR ANMELDUNG UNBEKANNTER RECHTE

Das durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 10.04.2006 festgestellte Flurbereinigungsgebiet wurde durch den 1., 6. und 16. Änderungsbeschluss gemäß § 8 Absatz 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) geändert.

Zu dem Flurbereinigungsgebiet wurden die nachfolgend aufgeführten Grundstücke zugezogen und auch insoweit die Flurbereinigung angeordnet:

Regierungsbezirk Köln

Kreis Heinsberg

Gemeinde Gangelt

Gemarkung Gangelt

Flur 21	Flurstück 35
Flur 24	Flurstücke 118, 119
Flur 28	Flurstücke 1, 2
Flur 31	Flurstück 152
Flur 51	Flurstück 98

Gemarkung Breberen-Schümm

Flur 6	Flurstücke 33, 36, 73
--------	-----------------------

Gemarkung Schierwaldenrath

Flur 1	Flurstücke 143 - 146
--------	----------------------

Gemeinde Selfkant

Gemarkung Höngen

Flur 8	Flurstück 132
Flur 10	Flurstücke 146 - 149, 155, 156, 174

Gemarkung Saeffelen

Flur 9	Flurstücke 31, 32
--------	-------------------

Stadt Heinsberg

Gemarkung Oberbruch

Flur 26 Flurstück 44

Gemarkung Porselen

Flur 9 Flurstück 50

Gemarkung Schafhausen

Flur 15 Flurstücke 38, 67, 92

Kreis Düren

Stadt Linnich

Gemarkung Ederen

Flur 1 Flurstück 138

Kreis Aachen

Stadt Baesweiler

Gemarkung Baesweiler

Flur 30 Flurstück 102

Zur Ausführung der vorgenannten Änderungsbeschlüsse wird hiermit Folgendes bekanntgegeben:

Rechte an den vorstehenden Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Absatz 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln
-Dezernat 33-
50606 Köln

oder zur Niederschrift bei der

Bezirksregierung Köln
-Dezernat 33-
Robert-Schuman-Straße 51
52066 Aachen

unter Angabe des Aktenzeichens anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Bezirksregierung hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Im Auftrag

(LS)

gez. Frings-Schäfer
Regierungsdirektorin

Gesetzesfundstelle:

Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

Hinweis:

Den vorstehenden Text dieser Bekanntmachung können Sie auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln einsehen:

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/gangelt_eins